Rückenwind für den Teenstreff

Neue Ausbildung des rpi



Mit „Teenstreff erleben“ startet das Religionspädagogische Institut (rpi) 2027 einen neuen Ausbildungsgang für alle, die den Teenstreff im Gottesdienst leiten oder mitgestalten. Sechs Wochenendmodule bringen neue Ideen, mehr Sicherheit und viel Raum zum Ausprobieren.

WENN DER TEENSTREFF KRAFT KOSTET

Du hast etwas vorbereitet, aber das Gespräch kommt nicht in Gang. Zwei reden, andere schweigen oder ziehen sich zurück. Dann stehen plötzlich große Fragen im Raum: Was hat Gott mit meinem Leben zu tun? Und was soll ich glauben, wenn ich zweifle? Du willst die Teens ernst nehmen, aber du weißt nicht immer, was jetzt hilfreich ist. Genau hier setzt „Teenstreff erleben“ an. Der Ausbildungsgang hilft dir, Teenager besser zu verstehen und euren Teenstreff (vielerorts „4you“-Gruppe genannt) so zu gestalten, dass Beziehung, Beteiligung und Glaube Platz bekommen. Nicht das perfekte Programm zählt. Entscheidend ist, dass du klarer siehst, sicherer handelst und ihr als Gruppe euren eigenen Weg findet.

VERSTEHEN, WAS TEENS BEWEGT

Die sechs Wochenendmodule finden in Präsenz statt. In den gemeinsamen Basiseinheiten mit „Kindergottesdienst feiern“ (KIGO) und „Familiendiakonie fördern“ (FAM) geht es um zentrale Fragen: Was prägt unser Gottes- und Menschenbild? Wie begegnen wir jungen Menschen auf Augenhöhe? Wie erzählen wir biblische Geschichten, schaffen Zugänge zum Glauben und wählen Methoden, die wirklich passen?

Dazu kommen an jedem Wochenende zwei Workshops speziell für „Teenstreff erleben“ (TEEN). Du beschäftigst dich mit der Lebenswelt und der Glaubensentwicklung von Teenagern: mit Identität, Zugehörigkeit, Selbstständigkeit, Glaubensfragen und Zweifeln. Auch digitale Medien, psychische Belastungen und schwierige Situationen kommen zur Sprache. Gemeinsam fragt ihr, wie Teenager Gemeinde erleben und selbst mitgestalten können.

KONKRETE HILFE FÜR DICH UND DEINE GRUPPE

„Teenstreff erleben“ bleibt nicht in der Theorie stecken. Du lernst Material für den Gottesdienst der Teens kennen, entwickelst Bausteine für deine Gruppe und probierst kreative Zugänge aus. Dabei geht es um Fragen aus dem echten Teenstreff-Alltag: Wie viel Nähe ist gut? Wann braucht es klare Grenzen? Was bringt ein Gespräch in Gang? Was hilft bei Schweigen, Störungen oder Rückzug?

Du musst keine fertigen Antworten mitbringen. Der Ausbildungsgang bietet dir Raum, Erfahrungen auszutauschen, Neues zu testen und auch über das zu sprechen, was bisher nicht funktioniert hat.

Gemeinsam fragt ihr, wie Teenager Gemeinde erleben und selbst mitgestalten können.

FÜR NEULINGE UND ERFAHRENE

Ob du schon länger einen Teenstreff leitest, gerade einsteigst oder in deiner Gemeinde ein solches Angebot aufbauen möchtest: Dieser Ausbildungsgang ist für dich gedacht. Vorerfahrung ist hilfreich, aber keine Voraussetzung. Wichtiger sind Offenheit, Lernbereitschaft und Freude daran, mit Teenagern unterwegs zu sein.



Jochen Härdter
leitet seit 2008 das Religionspädagogische Institut (rpi) der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland und der Schweiz.

rpi GLAUBEN BEGLEITEN
RELIGIONS-PÄDAGOGISCHES INSTITUT

Mehr erfahren und anmelden
glauben-begleiten.net

Foto: © ShotPrime Studio / Shutterstock.com